

# PRESSEINFORMATION



Haltern am See, 25. Januar 2019

## An die örtlichen Redaktionen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
wir bitten Sie, folgenden Text zu veröffentlichen:

## Holocaustgedenktag der Realschule

Sehr eindrucksvoll beging die Alexander-Lebenstein-Realschule am Freitag den Holocaustgedenktag. Die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10 trafen sich zunächst zum auch von ihnen mitgestalteten Gottesdienst in der Erlöserkirche. Anschließend zog die mehr als 160 Personen umfassende Gruppe, der sich auch Bürgermeister Bodo Klimpel sowie weitere Vertreter aus Politik und Verwaltung anschlossen, durch die Innenstadt und schließlich zur Realschule.

In der Stadt blieben sie an ein paar Stellen stehen, um daran zu erinnern, wo konkret jüdische Mitbürgerinnen und Mitbürger gewohnt hatten, bis sie von dort in Konzentrationslager deportiert worden sind. Sowohl in der Kirche als auch auf dem Schulhof lasen die Jugendliche aus Originalschriften vor, aus denen sehr anschaulich das Grauen deutlich wurde, das den Opfern angetan worden ist.

Zudem fand Schulleiter Frank Cremer deutliche Worte, um auf die auch gerade aktuellen Geschehnisse und Äußerungen einiger radikaler Politiker aufmerksam zu machen. Dagegen müsse sich die Gesellschaft wehren.